

## Zoff um AfD-Chef im ICE FC-Fans gehen auf Lucke los

Im Bordbistro des ICE erkannten FC-Fans AfD-Chef Lucke, forderten ihn auf, den Zug zu verlassen



Foto: DPA, PRIVAT

**Von ULRICH BAUER**  
Köln – Auf dem Heimweg vom Auswärtsspiel bei Hertha BSC (0:0) trafen Köln-Fans im Bord-Bistro des ICE 552 Samstagabend auf AfD-Chef Bernd Lucke (52) und legten wenig Wert auf die Anwesenheit des Politikers der Alternative für Deutschland.

Die aufgebrachten FC-Fans ließen aber nicht locker. „Du bist Politiker und für die Politik, die Du machst, musst Du Dir das auch gefallen lassen. Du kannst ja gehen!“ Lucke selbst ließ sich auf keine Diskussionen ein, bat schließlich das Bord- und Bistro-Personal um Hilfe, ließ sogar einige Fans aus dem Bistro werfen und rief die Polizei. Eingreifen mussten die Beamten allerdings nicht. Der Politiker verließ mit seiner Frau in Wuppertal unter Applaus der Fans den Zug. Ob der Ausstieg von vornherein geplant war, ist nicht bekannt...

Kaum hatte Lucke mit seiner Frau Dorothea an einem Zweier-Tisch Platz genommen, wurde er von den engagierten Fans belagert und beschimpft. „Verpiss Dich. Mit Leuten wie Dir wollen wir nicht in einem Wagon sitzen“, pöbelte der Erste. Ein weiterer rief: „Wir wollen keine Nazis hier!“ Luckes Frau versuchte zunächst zu schlichten, sagte: „Bitte respektieren sie die Privatsphäre.“

re.“ Die aufgebrachten FC-Fans ließen aber nicht locker. „Du bist Politiker und für die Politik, die Du machst, musst Du Dir das auch gefallen lassen. Du kannst ja gehen!“ Lucke selbst ließ sich auf keine Diskussionen ein, bat schließlich das Bord- und Bistro-Personal um Hilfe, ließ sogar einige Fans aus dem Bistro werfen und rief die Polizei. Eingreifen mussten die Beamten allerdings nicht. Der Politiker verließ mit seiner Frau in Wuppertal unter Applaus der Fans den Zug. Ob der Ausstieg von vornherein geplant war, ist nicht bekannt...

## NRWichtig

### FLÜCHTLINGS-ANDRANG IN NRW

**Arnsberg** – Der Andrang von Flüchtlingen nach NRW ist laut Bezirksregierung Arnsberg weiter hoch und auf dem Niveau von Ende 2014. In Spitzenzeiten kommen täglich 1500 Menschen, in der ersten Aprilhälfte waren es 4964. Deutlich weniger geworden sind die Zahlen der Kosovo-Flüchtlinge.

### 70 000 UNTERSCHRIFTEN FÜRS ALTE ABI

**Düsseldorf** – Die Initiatoren der Volksinitiative „G9 – jetzt!“, die zum alten Abi nach neun Jahren zurückkehren wollen, übergeben heute im Landtag 70 000 Unterschriften. Damit hätten sie genug gesammelt, um das Parlament zu einer erneuten Befassung mit der Abiturfrage zu zwingen.

### PIRATEN WOLLEN SECHS PROZENT

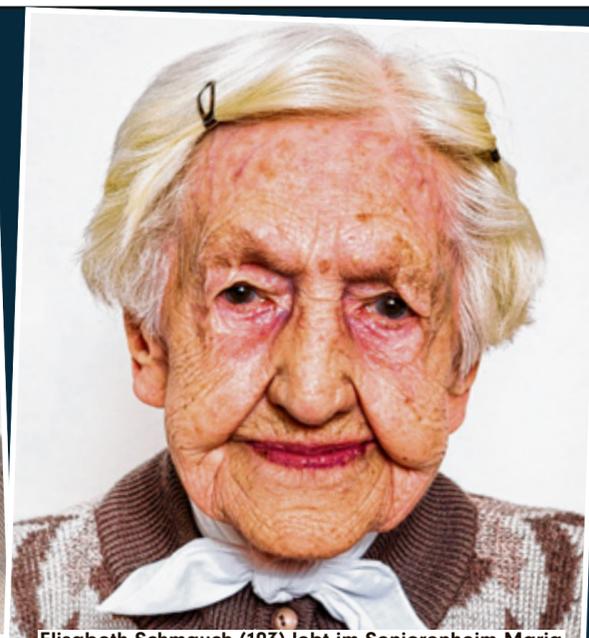
**Gelsenkirchen** – Die Piraten in NRW wollen bei der Landtagswahl 2017 sechs Prozent der Stimmen bekommen. Das Ziel gaben sie auf ihrem Parteitag am Wochenende aus. Derzeit kommen die Piraten in NRW auf nur noch zwei Prozent.

### Hannelore Kraft auf China-Besuch

**Düsseldorf** – Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) ist für eine Woche nach China gereist, trifft dort u.a. Manager chinesischer Konzerne. Krafts ranghöchster Gesprächspartner wird heute in Peking Chinas stellvertretender Ministerpräsident Wang Yang sein.



Elisabeth Becker (103) schwenkte bereits als kleines Mädchen Papierfährchen zum Kaiser-Geburtstag: „Es gibt nicht automatisch den Partner für das Leben. Man muss sich anpassen, an sich arbeiten.“ Ihr Tipp für ein hohes Alter: „Kreuzworträtsel lösen und Atmen nicht vergessen“



Elisabeth Schmauch (103) lebt im Seniorenheim Maria Einsiedeln in Bonn: „Mein Mann und ich haben auf vieles verzichtet, aber niemals auf die Urlaubsreise.“ Ihre Devise: „Mit Willen ist alles zu erreichen!“ Sie malt noch immer mit Stift und Pinsel eigene Bilder

# Hier blicken Sie auf 500 Jahre gelebtes Rheinland



Georg Escher (im 100 Lebensjahr) wohnt im Caritas-Altenheim in Deutz. Er baute früher Atomkraftwerke, stritt und versöhnte sich darüber mit seinen Söhnen. „Es ist ist so schwierig mit vielen Menschen in meinem Alter. Viele sind einfach nicht mehr neugierig“

### Von MICHAEL BISCHOFF

Köln – Sie haben schlimme Kriege erlebt, das Dritte Reich, mehrere Republiken, aber auch Liebe und Lust - in über 100 Jahren leben. HIER BLICKEN SIE AUF 500 JAHRE RHEINLAND.

In Deutschland gibt es über 15 000 Hundertjährige (vor 30 Jahren nur 300). Einige von ihnen aus dem Rheinland hat der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln befragt und porträtiert, präsentiert sie in einer Ausstellung. Sie erzählen aus ihrem

ereignisreichen Leben, von Urlaub, Gesundheit, Neugierde aber auch von Verlust und Trauer. Zu sehen ab 4. Mai bei der Caritas in Köln (Georgstraße 7). Dann wandert die Ausstellung durch das Erzbistum. Aus-

schnitte gibt's ab Mitte Mai im Kölner Hauptbahnhof. Titel der Schau: „100 Jahre Leben“. BILD zeigt vorab fünf der starken Persönlichkeiten, von denen wir alle noch viel lernen können.



Maria Tippkämper (107) wuchs im Osten auf, glaubte nie an den Mauerfall, war aber immer optimistisch: „Ich war überzeugt, dass alles gut gehen würde.“ Und sie legte immer Wert auf den Friseur: „Man weiß ja nie, was noch kommt. Und deshalb muss ich schick sein“



Gertrud Siegmund (101) rauchte ihre erste Zigarette mit 17, ihre letzte mit 91. „Ich habe mein Leben in vollen Zügen genossen, nie Sport getrieben und eigentlich immer fettig gegessen. Wer 100 ist, der wird nicht mehr lange krank sein. Das ist ein schönes Gefühl“

## Gerd Bachner als Dompropst eingeführt

Köln – Als die letzten Orgelklänge kurz vor 12 Uhr verhallten, waren zwei Stunden vergangen: So festlich wurde Prälat Gerd Bachner (69) gestern in sein Amt als neuer Dompropst eingeführt. Domdechant Robert Kleine leitete das feierliche Kapitelsamt. „Diese Wahl bedeutet für mich

Freude, Dank und Zuversicht“, sagte Bachner in seiner Predigt. „Diese drei Worte bestimmen unser christliches Dasein und können geistlicher Impuls sein.“ Im Anschluss wurde auch noch Generalvikar Dominik Meiering als neuer Domkapitular eingeführt.



Der neue Dompropst Prälat Gerd Bachner

## Dieses Buch stürmte die Amazon Bestsellerliste

### EIN BUCH DAS DIE NATION SPALTET!



Die Geschichte von der erst 24 Jahre alten Helena ist wahr und keine Fiktion. Ihr Leben in Hamburg ist geprägt von Züchtigung, Erniedrigung und Hass.

Helena entführt ihre Leser in eine Hölle, die mitten unter uns unangetastet gelebt wird.

Als Taschenbuch und E-Book erhältlich. 9,99 €, 301 Seiten

**Und dann diese Preise!**

ASX 1.6 | **D** 86 kW (117 PS)  
Outlander 2.0 | **D** 110 kW (150 PS)

Bluetooth Freisprecheinrichtung

Klimaautomatik

# 16.480.-

EUR<sup>1</sup>

# 17.990.-

EUR<sup>1</sup>

Abb. zeigen ähnliche Modelle

**5** Jahre Garantie\*

Die **D** Sondermodelle. Exklusiv bei Ihrer Automobilgruppe Dirkes.

1 Tageszulassung 04/2015

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie) Verbrauchswerte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007: ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,8. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 133 g/km. Effizienzklasse C. Outlander 2.0 MIVEC ClearTec 2WD (5-Sitzer) Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 8,7; außerorts 5,8; kombiniert 6,9. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 159 g/km. Effizienzklasse D.